



## FORUM ROTMILAN

**Samstag, 12. November 2016  
von 9:15 bis 16:45**

**Hofgut Hohenkarpfen in 78595 Hausen ob Verena**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gefährdungspotenzial für windkraftempfindliche Greifvogelarten wächst durch die exzessive Förderung des Baus von Windkraftanlagen. Windkraftanlagen als vermeintlich höherer Selbstzweck sollen andere (Grund-)Rechte noch einfacher aushebeln können. Dazu schafft der Gesetzgeber Ausnahmemöglichkeiten zum Tötungsverbot nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz, weicht damit den Artenschutz immer weiter auf und konstruiert sogenannte Ausnahmegenehmigungen für WKA unter negativer Beurteilung des sogenannten „signifikanten Tötungsrisikos“ von geschützten Vogelarten.

WKA-Hersteller und ihre Lobby, die Politik, staatseigene Energieversorger, bedienen sich im Einklang mit Verbänden, die sich ursprünglich dem Schutz der Natur verschrieben hatten, zweifelhafter oder lückenhafter Gutachten, um ihre eigentlichen Ziele durchzusetzen. Viele Behörden und Betroffene sind überfordert. Damit soll in Baden-Württemberg zukünftig in 89% der Fläche, oft trotz anstehendem Artenschutz mit Dichtezentren und Mindest-Horstabständen der Bau von WKA systematisch ermöglicht werden.

Dieses Forum liefert wissenschaftlich fundierte Informationen und gibt Raum zur Diskussion, wie diese als Argumentation gegen Standorte von Windkraftanlagen, die den Artenschutz verletzen, eingesetzt werden können. Es präsentiert konkrete Konzepte, Maßnahmen und Vorgehensweisen und informiert über aktuelle Gesetzesvorlagen. Eine Diskussion der Teilnehmer soll die Wissensbasis stärken.

Unser hochkarätig besetztes Forum ist speziell für Vereine, Bürgerinitiativen, Berater, Aktivisten und Betroffene gedacht, die dem Artenschutz bei Bauvorhaben von WKA zu ihrem Recht verhelfen wollen.



## Referenten

**Dr. Adrian Aebischer** studierte Biologie an der Universität Freiburg/Schweiz und promovierte über die Ökologie von Schilfvögeln. Seit 30 Jahren ist er im In- und Ausland an verschiedenen ornithologischen Projekten beteiligt. Er studiert unter Anderem den Zug, das Umherstreifen und die Todesursachen von Eulen und Greifvögeln. Seit 16 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit dem Rotmilan in der Schweiz und verfasste eine Monografie zu dieser Art.

**Dipl.-Phys. Thomas Pfeiffer** studierte Physik an der Universität Leipzig. Seit 33 Jahren beschäftigt er sich hier intensiv mit populationsökologischen Fragestellungen zum Rotmilan. Dazu gehören Projekte wie die Langzeitstudie zur Bestandsentwicklung, die systematische Beringung der Jungvögel, die individuelle Kennzeichnung von jungen und alten Rotmilanen mit Flügelmarken und seit 2002 die Telemetrie adulter Milane.

Schwerpunkt seiner Telemetrie-Arbeit ist neben der Untersuchung des Zug- und Überwinterungsverhaltens die Analyse der Raumnutzung von Rotmilanen während der Brutzeit.

**Ornithologe Dirk Bernd**, führte die Untersuchungen für das avifaunistische Gutachten auf dem Weilheimer Berg durch. Er ist Inhaber eines Büro für Faunistik und Landschaftsökologie.

**Dipl.-Ing. Ulrich Dreizler** studierte Energietechnik im Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Er ist Inhaber eines Maschinenbaubetriebes für große low NO<sub>x</sub> Feuerungstechnik mit eigenen Schutzrechten. Seit 24 Jahren leitet er als Chairman das Technische Komitee CEN/TC 131 für die europäische Normung von Gasbrennern nach DIN/EN 676. Er ist Gründungsmitglied des VLABW.

**Dipl.-Ing. Hartmut Wanderer** studierte Hoch- und Tiefbau und ist Fachingenieur im Umweltbereich. Er ist Ortsvorsteher von Esslingen, Stadtteil von Tuttlingen und Gründungsmitglied des VLABW.

**Dipl.-Ing. Rolf Krause**, Dokumentarfilmer, arbeitet freiberuflich seit 2003 als Kameramann für ARTE und ARD. Dokumentarfilm über die vier europäischen Geierarten. Er ist Gründungsmitglied des VLABW.

**Prof. em. Dr. Friedemann Maurer** lehrte als Ordinarius für Pädagogik an den Universitäten Braunschweig, Tübingen und Augsburg. Er ist Gründer der Kunststiftung Hohenkarpfen e.V. (Kunstverein Schwarzwald-Baar-Heuberg) und seit 1986 deren Vorsitzender des Vorstandes. Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und Träger des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg.



## Programm

- |                 |   |
|-----------------|---|
| ab 9:15         | Anreise, Registrierung  |
| 9:45 bis 10:00  | Begrüßung und Eröffnung<br>Dipl.-Ing. Hartmut Wanderer, 1. Vorsitzender des VLABW<br>Dipl.-Ing. Ulrich Dreizler, 2. Vorsitzender des VLABW  |
| 10:00 bis 10:45 | Dipl.-Phys. Thomas Pfeiffer, Prof. Bernd-Ulrich Meyburg, Berlin<br>Raumnutzung von Rotmilanen während der Brutzeit –<br>Ergebnisse GPS-telemetrischer Untersuchungen<br>Diskussion                    |
| 10:45 bis 11:00 | Pause   |
| 11:00 bis 11:45 | Dr. Adrian Aebischer<br>Für die Windkraftproblematik relevante Aspekte der Brutbiologie des<br>Rotmilans<br>Diskussion  |
| 11:45 bis 12:30 | Ornithologe und Gutachter Dirk Bernd<br>Vorstellung des neuen Artenschutz-Gutachtens auf den bewaldeten<br>Höhen am Standort Weilheimer Berg,<br>beauftragt durch die Kunststiftung Hohenkarpfen e.V. |
| 12:30 bis 13:30 | Mittagspause  |



- 13:30 bis 14.15      Dipl.-Ing. Ulrich Dreizler und Dipl.-Ing. Hartmut Wanderer  
Bericht:  
Fehlplanungen bei Raumnutzungsanalysen erfolgreich entgegenwirken  
anhand eines Beispiels.
- 14.15 bis 16:30      Dipl.-Ing. Ulrich Dreizler, Moderation des Diskussionsforums  
Aktuelle Fragen – die Experten sind anwesend  
aktuelle LUBW-Hinweise zur Bewertung und Vermeidung von  
Beeinträchtigungen von Vogelarten bei Bauleitplanung und  
Genehmigung für WKA  
MLR-Hinweise zu artenschutzrechtlichen Ausnahmen vom Tötungsverbot  
bei windenergieempfindlichen Vogelarten bei der Bauleitplanung und  
Genehmigung von WKA  
  
Diskussion und Schlussfolgerungen
- dazwischen              Dipl.-Ing. Rolf Krause über Milan-Filmstudien rund um den Horst in  
Häusern ob Verena und Umgebung 2016  
Flugbilder Greife, Putzen, Kopula, Abjagen von Fichtenzweigen,  
Futterübergabe im Flug, Fressen im Flug, Jagdszenen, Fütterung etc.
- anschließend              Besprechung eines Konzeptes zur Ermittlung der Voraussetzungen  
und der Durchsetzung des Artenschutzes bei windkraftempfindlichen  
Vogelarten
- 16:30 bis 16:45      Prof. Dr. Friedemann Maurer  
Resümee und Schlußwort
- 16:45                      Voraussichtliches Ende
- .



Verein für  
Landschaftspflege  
und  
Artenschutz  
in  
Baden-Württemberg  
(VLABW)



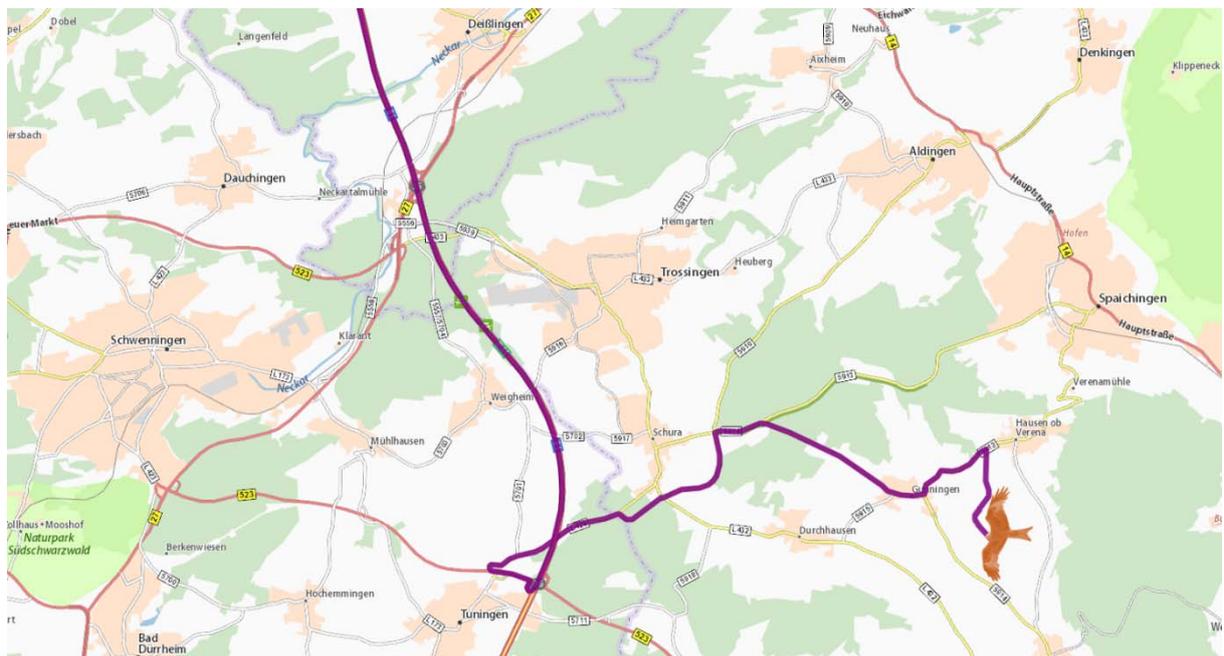
## Anfahrt zum Veranstaltungsort



Hotel Hofgut Hohenkarpfen  
Hohenkarpfen 1  
D - 78595 Hausen ob Verena

**Von A81** Stuttgart-Singen, Autobahnabfahrt Tuningen,  
Richtung Spaichingen - Schura - Gunningen - Hausen ob Verena  
Vor Schura der Ortsumfahrung über zwei Kreisverkehre Richtung Spaichingen folgen, weiter  
Richtung Gunningen, in Gunningen links Richtung Hausen ob Verena, auf der Kuppe vor  
Hausen ob Verena rechts ab (ca. 10 Min. ab Autobahnabfahrt)

**Von Spaichingen** über Hausen o. V., den Ort durchfahren und nach der Ortsausfahrt auf  
der Kuppe links abbiegen.  
Der Veranstaltungsort „Hofgut Hohenkarpfen“ befindet sich in einem  
Landschaftsschutzgebiet. Rund um den Hohenkarpfen läuft derzeit die Planung für einen  
Industriepark für Windkraftanlagen.





## Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Baden-Württemberg e.V.  
z.Hd. Herrn Hartmut Wanderer  
Malatzäcker 12, D-78532 Tuttlingen  
E-Mail: [info@vlabw.de](mailto:info@vlabw.de)  
Tel./Fax. 07464-52 92 93

Für die Organisation: Frau Waltraut Romahn  
Email: [milanforum@vlabw.de](mailto:milanforum@vlabw.de)  
Tel. 07424-7009-36  
Fax 07424- 501115

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum FORUM ROTMILAN am 12. November 2016 in Hausen ob Verena an. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 50,00 pro Person, einschließlich Tagungspauschale und -verpflegung.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt. Bitte um Ihr Verständnis.

## Bitte überweisen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag an:

VLABW Verein für Landschaftspflege und Artenschutz Baden-Württemberg e.V.  
Verwendungszweck: Forum Rotmilan  
IBAN: DE09 64350070 0008 5757 33  
BIC: SOLADES1TUT  
Bank: Kreissparkasse Tuttlingen

Der Teilnehmerbeitrag wird die Veranstaltungskosten nicht decken. Wir freuen uns über Ihre Spende. Gerne erhalten Sie dafür eine Spendenbescheinigung.

